

SCHLOSS SPIEZ

MEDIENMITTEILUNG & EINLADUNG

10. April 2017

SCHLOSS UND SCHLOSSKIRCHE IN NEUEM LICHT & NEUE EMPORE IN TÜRKIS IN DER SCHLOSSKIRCHE

Schloss Spiez startet am Karfreitag, 14. April in die Schloss-Saison 2017. Höchste Zeit, die laufenden Bauprojekte abzuschliessen. So wird am Dienstag, 11. April das erste Mal die ersetzte Aussenbeleuchtung in Betrieb genommen. Seien Sie mit dabei, wenn Schloss und erstmals auch die Schlosskirche in neues Licht getaucht werden und betreten sie als erste Gäste bei einer Preview die umgebauten Räume im Neuschloss. In der Schlosskirche werden Sie zudem ein türkisfarbenes Wunder erleben.

Neu auch Schlosskirche beleuchtet

Das bei Dunkelheit in gelbes Licht getauchte Schloss ist fester Bestandteil des Spiezer Ortsbildes. Die Beleuchtungsanlage war jedoch stark in die Jahre gekommen, verursachte hohe Energiekosten und die Wartung wurde zunehmend zu einer Herausforderung, waren doch Ersatzteile kaum mehr zu bekommen. Deshalb beschloss die Stiftung Schloss Spiez ein neues Beleuchtungskonzept zu erstellen, welches neben dem Schloss auch die Schlosskirche miteinbezieht und so das ganze Ensemble als Kulturgut nationaler Bedeutung ins Licht rückt. Die Kosten von rund CHF 45'000.- teilen sich die Stiftung Schloss Spiez mit der Gemeinde Spiez, wobei letztere die Beleuchtung des Schlosses übernimmt und erstere die neue Anlage für die Schlosskirche. Neben massiv tieferen Energiekosten und einer geringen Wartung, darf vor allem auch ein kristallklares Licht erwartet werden, welches das Wahrzeichen von Spiez auch bei Nacht farbig erstrahlen lässt.

Neuschloss – Innenräume in neuem Glanz

Ausserdem liess die Stiftung Schloss Spiez während der Winterpause das sogenannte Neuschloss innen ausbauen und sanieren. Damit sind die Räume neu nicht nur beheizbar, sondern die Räume im Erdgeschoss erhielten zudem eine umfassende Auffrischung. So treten die abgeschliffenen Parkettböden prächtig heraus und eine historische Tapete gibt den Räumen eine frische Atmosphäre. Diese Räume bieten einen prunkvollen Rahmen für zivilen Trauungen und Apéros. Ein Lift erleichtert interne Abläufe und erschliesst die Sonderausstellung barrierefrei. Auch die neue WC Anlage ist behindertengerecht.

Schlosskirche – türkisfarbene Empore

Die Schlosskirche erfuhr während der Winterpause eine sanfte Sanierung der Fassade und erhielt neue Schindeln. Die Orgel, ein Instrument der Orgelbauer Familie Bossart aus dem Jahre 1831, ist ausgebaut und in Restaurierung beim Orgelbauer. Eine Überraschung erlebte der Restaurator Walter Ochsner, als er unter dem Auge Gottes am Orgelprospekt die Originalfarbe des Gehäuses entdeckte: ein Mahagony Braun. Diese Farbe wird denn auch die Orgel zurückerhalten. Da die Arbeiten aufwändiger ausfallen als angenommen, verschiebt

SCHLOSS SPIEZ

sich der Einbau der Orgel auf den Winter 2017/18. Bereits eingebaut ist die neue Empore; die bisherige aus den fünfziger Jahren musste weichen, da sie dem restaurierten Instrument zu wenig Platz geboten hätte. In enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege entschied man sich für eine schlichte viereckige Form, welche durch die bestehenden Stahlträger gehalten wird. Diese Tragekonstruktion hatte zur Folge, dass eine Metallverkleidung für die Empore gewählt wurde, welche – um ein Zusammenspiel mit dem prächtigen Instrument zu erzielen - eine türkisfarbene Hochglanzlackierung erhielt. Diese Farbgebung nimmt die Farbwelt der Malereien im Chor auf, welche hauptsächlich durch grüne, hellblaue und braunrote Töne geprägt ist.

Bildmaterial...

...ist leider noch nicht verfügbar, die Arbeiten noch im Gange sind. Eine Impression der Montage in der Kirche unter:

https://www.dropbox.com/s/l7nv6cbotv9wjgk/Schloss_Spiez_Empore.jpg?dl=0

Auskunft

Barbara Egli, Leitung Schloss und Museum

033 654 15 06

barbara.egli@schloss-spiez.ch
